Heidelberger Bündnis für Jüdisch-Muslimische Beziehungen

23.09.2021

Yasemin Soylu, stellv. Geschäftsführung

Muslimische Akademie Heidelberg i. G.

yasemin.soylu@teilseiend.de

Gründung

- Ausrufung des Bündnisses im Frühjahr 2021
- bundesweit einzigartige Plattform für jüdisch-muslimische Beziehungen
- Koordination durch die Hochschule für Jüdische Studien und die Muslimische Akademie Heidelberg i. G.
- baut auf etablierten und vertrauensvollen Beziehungen auf von bundesweit einzigartigen Heidelberger Einrichtungen
- Förderung 2021/2022 von der Stiftung *Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ)*

Heidelberger Bündnis für Jüdisch-Muslimische Beziehungen

JMKT Jüdisch-Muslimische Kulturtage Heidelberg

mekka und jerusalem

Hei-MaT Heidelberger Zentrum für Migrationsforschung und Transkulturelle Pädagogik

Tragende Einrichtungen

- Teilseiend e.V. – Muslimische Akademie Heidelberg i. G.
- Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg
- Pädagogische Hochschule Heidelberg
- Karlstorbahnhof
- Amt für Chancengleichheit, Stadt Heidelberg

Heidelberger Bündnis für Jüdisch-Muslimische Beziehungen

JMKT Jüdisch-Muslimische Kulturtage Heidelberg

mekka und jerusalem

Hei-Mat Heidelberger Zentrum für Migrationsforschung und Transkulturelle Pädagogik

Wie können wir Gesellschaft gestalten?

Ziele

- Perspektivenvielfalt in Debatten rund um jüdisches und muslimisches Leben in Deutschland sichtbar machen
- Aufgreifen aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen der postmigrantischen, vielfältigen Gesellschaft
- Proaktive Gestaltung öffentlicher Debatten und Diskurse mit innovativen, zukunftsorientierten Formaten zu Fragen von Kultur, Gesellschaft und gleichberechtigter Teilhabe
- Stärkung der jüdischen und muslimischen Communities über den interreligiösen Dialog hinaus
- Stärkung des öffentlichen Bewusstseins über die Geschichte und Gegenwart jüdisch-muslimischer Beziehungen

Heidelberger Bündnis für Jüdisch-Muslimische Beziehungen

JMKT Jüdisch-Muslimische Kulturtage Heidelberg

mekka und jerusalem

Hei-MaT Heidelberger Zentrum für Migrationsforschung und Transkulturelle Pädagogik

Wirkungsbereiche

Bildungsarbeit	Wissenschafts-kommunikation	Politisch-Kulturelle Bildung
Bildungsbausteine für Lehrkräfte in Ausbildung zu „Jüdisch-Muslimischen Beziehungen“	Podcast „Mekka und Jerusalem“	Jüdisch-Muslimische Kulturtage Heidelberg

Heidelberger Bündnis für Jüdisch-Muslimische Beziehungen

JMKT Jüdisch-Muslimische Kulturtage Heidelberg

mekka und jerusalem

Hei-Mat Heidelberger Zentrum für Migrationsforschung und Transkulturelle Pädagogik

Podcast „Mekka und Jerusalem“

- Forschung zu jüdisch-muslimischen Beziehungen einem breiten und auch nichtakademischen Publikum zugänglich machen
- Bandbreite der jüdisch-muslimischen Beziehungen aus wissenschaftlicher Perspektive zu philosophischen, kulturellen und politischen Dimensionen aufzeigen
- Insgesamt bereits 8 Folgen, u. a. zu
  - „Alles ganz normal? Wandel in den Arabischen Beziehungen“
  - Jenseits von Al-Andalus: Goldene Zeitalter der jüdisch-muslimischen Beziehungen
  - Schabbat Schalom und Dschum‘a Mubaraka: Arabisch und Hebräisch in jüdischen und muslimischen Gemeinden

Bildungsbausteine für Lehrkräfte

Heidelberger Zentrum für Migrationsforschung und Transkulturelle Pädagogik

- Pädagogische Hochschule (Hei-Mat)
- Handreichung und Lehrmaterialien für die Unterrichtspraxis in Schulen
- Einbeziehung jüdischer und muslimischer Kulturen in den Unterricht
- Didaktische Aufbereitung von jüdisch-muslimischen Beziehungen und ihrer Verflechtungen für unterschiedliche Fächer und Schulformate

JMKT Jüdisch-Muslimische Kulturtage Heidelberg

Jüdisch-Muslimische Kulturtage

- Künstlerische, wissenschaftlich und gesellschaftspolitisch informierende Veranstaltungsformate
- kritische Auseinandersetzung anstoßen
- Diskussionen über „das Jüdische“ und „das Muslimische“ in Deutschland hinterfragen
- Diskurse aktiv mitgestalten
- innovative Antworten für unser gesamtgesellschaftliches Zusammenleben
- Weg von „Wir“ vs. „die Anderen“
- neue Sichtbarkeit in einer offenen Gesellschaft

Diskursveränderung

- Problemzentrierte Diskurse → Potenziale und Ressourcen
- „Christlich-Jüdisches Abendland“ → Jüdisch-Muslimische Beziehungen
- Interreligiöser Dialog und Theologie → Gesamtgesellschaftliches Zusammenleben (postmigrantisch und plural)
- Vergangenheit und Geschichte → aktuelle Diskurse und Herausforderungen
- Gemeinsamer Brief im Zuge aktueller Entwicklungen des Nah-Ost-Konflikts: #Wir lassen uns nicht trennen!
- Enge Netzwerke und Kooperationen mit unterschiedlichsten Akteuren (Avicenna, ELES, ausARTen, KigA, Jalta, Jüdische Kultusgemeinde, jüdische und muslimische Studierendengruppen, …)

Dr. Petra Follmar-Otto, Vorständin der Stiftung EVZ

„Das von uns geförderte Bündnis stärkt den Zusammenschluss zwischen Organisationen vor Ort, die nicht darüber hinweggehen, sondern sich **gemeinsam klar positionieren**, wenn Jüdinnen und Juden oder Musliminnen und Muslime diskriminiert, angefeindet oder angegriffen werden. Diese **Allianz** hat **Modellcharakter** auf vielen Ebenen – für ein **plurales, soziales und offenes Heidelberg**, für lokale Allianzen gegen Antisemitismus und antimuslimischen Rassismus, für die integrative Kraft von **Kultur**, **Bildung** und **Wissenschaft** und dafür, jüdische und muslimische Positionen in unserer Gesellschaft sichtbarer und wirksamer zu machen."

Prof. Dr. Eckart Würzner:

„Das Bündnis ist mehr als ein Zeichen für die Vielfalt und Lebendigkeit jüdischen und muslimischen Lebens in Heidelberg. Deutschlandweit modellhaft geht es im Kultur- und Bildungsbereich neue Wege, um Antisemitismus und anti-muslimischem Rassismus zu begegnen. Es lädt uns alle dazu ein, die eigene Komfortzone zu verlassen, uns für andere gesellschaftliche Perspektiven zu öffnen und gemeinsam Verantwortung für unsere Demokratie zu übernehmen."

Heidelberger Bündnis für Jüdisch-Muslimische Beziehungen

JMKT Jüdisch-Muslimische Kulturtage Heidelberg

mekka und jerusalem

Hei-Mat Heidelberger Zentrum für Migrationsforschung und Transkulturelle Pädagogik